

Erforderlichkeitsprüfung und Konzeption zur Teilnahme der Stadt Worms, Abteilung 5.06 am Sozialnetzwerk „Instagram“

Die Stadt Worms hat vielfältige, größtenteils gesetzlich normierte, Veröffentlichungspflichten. Hinzu kommt der politisch erklärte Wille einer größtmöglichen Bürgerbeteiligung.

Außerdem müssen im Rahmen der Gefahrenabwehr Wege gefunden werden, möglichst schnell eine Vielzahl von Menschen zu erreichen.

Neben den Veröffentlichungs- Pflichten und Wünschen ist die Stadt Worms, auch als am kommunalen Entschuldungsfond teilnehmende Kommune, verpflichtet, ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Dies beinhaltet auch, eigene Produkte, Dienstleistungen und Angebote zu vermarkten, um eine möglichst hohe Inanspruchnahme und Auslastung zu erzielen. Hierbei ist zudem das Gebot des wirtschaftlichen Mitteleinsatzes zu beachten.

Unter diesen Vorgaben gilt es zu prüfen, wie möglichst ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann.

Die klassischen Informationswege, vor allem im Printbereich, verlieren dabei zunehmend an Bedeutung. Neben den klassischen Methoden wie Herausgabe von Pressemitteilungen zur Veröffentlichung in Printmedien, Herausgabe eines eigenen Amtsblatts und der Durchführung regelmäßiger Anwohner- und Bürgerversammlungen nach GemO, werden auch Bürgersprechstunden angeboten. Zudem betreibt die Stadt Worms eigene Homepages, die ebenfalls auch als Informationsweg dienen.

Eine belastbare Reichweitenermittlung ist bei analogen Veröffentlichungsmethoden kaum oder nur mit sehr hohem Aufwand zu erzielen. Bei digitalen Medien sind Zugriffszahlen dokumentierbar.

Im Bereich der analogen Printmedien haben wir starke Auflagenrückgänge bei Tages- und Wochenzeitungen zu verzeichnen. Beim städtischen Amtsblatt sind die Abonnentenzahlen ebenso deutlich rückläufig und bewegen sich auf einem kaum mehr nennenswerten Niveau. Demgegenüber zeigt die statistische Erfassung der letzten 10 Jahre eine deutliche Zunahme der Nutzung von online- und digitalen Informationsportalen.

Einschlägige Studien belegen diesen Trend.

Insbesondere Soziale Netzwerke haben in den letzten Jahren enormen Zuspruch erfahren. Unter diesem Aspekt hat die Stadt Worms die Kompensation des Wegfalls bei klassischen Medien ebenso geprüft, wie das augenscheinlich geeignetste Sozialnetzwerk mit der höchsten zu erwartenden Reichweite innerhalb der Wormser Bevölkerung. Für die Abteilung 5.06 ist vor allem die Erreichbarkeit von jugendlichen Wormserinnen und Wormsern wichtig. Um diese Zielgruppe anzusprechen hat sich die Abteilung dazu entschieden am

Sozialnetzwerk „Instagram“ teilzunehmen. Diese Seite wird zur Information über aktuelle Veranstaltungen genutzt, und als niederschwelliger Kontaktpunkt zu Jugendlichen.

Vorab wurden dabei rechtliche Aspekte geprüft und berücksichtigt, „Social-Media-Guidelines“ für alle Mitarbeiter erarbeitet und spezielle „Social-Media-Guidelines“ für Mitarbeiter erstellt, die aktiv den Dienst „Instagram“ bespielen sollen. Zusätzlich wurde eine „Nettiquette“ erstellt, die Verhaltensregeln für alle Akteure in Sozialen Medien der Stadt Worms umfasst.

Die Stadt Worms hat sich dabei klar entschieden, soweit möglich, die Instagram-Präsenz unabhängig von einer Instagram-Mitgliedschaft erreichbar zu machen und die Nutzer deutlich auf datenschutzrelevante Problematiken aufmerksam zu machen. Dies geschieht über die verlinkten Datenschutzinformationen im Impressum der städtischen Homepage www.worms.de.

Weiter behält sich die Stadt Worms vor, ihre Instagram-Präsenz hauptsächlich als Informationsportal zu betreiben. D.h. es werden (ausgewählte) Themen mit Informationscharakter veröffentlicht. Dabei werden die auf Instagram veröffentlichten Informationen, handelt es sich um Veranstaltungsankündigungen o.ä., stets auch auf anderen Wegen (Print, Homepage usw.) veröffentlicht.

In der Praxis gilt die Vorgabe, dass Instagram lediglich als zusätzliches Medium zur Veröffentlichungen allgemeiner Medienartikel genutzt wird.

Die Stadt Worms speichert keinerlei Nutzerdaten von und/oder über Instagram und/oder der Nutzung des städtischen Instagram-Portals.

Die ausführlichen Datenschutzinformationen der Stadt Worms sind zu finden unter:

<http://www.worms.de/de/service/impressum.php>